



Prot. Nr. 110699

Bozen, 26. Februar 2016

Bearbeitet von:
Werner Clara
Tel. 0471 417532
Werner.Clara@schule.suedtirol.it

zur Kenntnis: An die Lehrverbände und
an die Schulgewerkschaften

An die Führungskräfte
der Kindergärten und Schulen

An die Landeswahlkommission
Ladinisches Schulamt
Bindergasse 29
39100 Bozen
z.Hd. Dr. Carla Pedevilla

Rundschreiben Nr. 8/2016

Landesschulratswahlen am 21. April 2016

Sehr geehrte Führungskräfte,

die Landesregierung hat mit Beschluss vom 23. Februar 2016, Nr. 184, die Neuwahlen des Landesschulrates für die Vierjahresperiode 2016/2017 – 2019/2020 ausgeschrieben. Die Wahlen finden am

Donnerstag, 21. April 2016,

statt.

Die Kindergartensprengel und Schulen sind für die Abwicklung der Wahlen auf Schul- bzw. Kindergarten-ebene, insbesondere für die Errichtung der Wahlämter, für die Erstellung der Wählerverzeichnisse

a) der Wählerkategorie der Lehrpersonen, Kindergärtnerinnen und pädagogischen Mitarbeiterinnen sowie

b) der Wählerkategorie des Verwaltungspersonals, der technischen Assistenten und Schulwarte

für die Durchführung der Wahlhandlungen und für die Übermittlung der Ergebnisse an die Landeswahlkommission zuständig.

Die Wählerverzeichnisse sind bis spätestens Dienstag, 22. März 2016, zu erstellen und unverzüglich auszuhängen. In den Wählerverzeichnissen sind alle Wahlberechtigten der verschiedenen Wählerkategorien an Ihrem Kindergartensprengel bzw. an Ihrer Schule aufzulisten und laufend bis zum Tag der Wahl zu ajournieren.

Laut Datenschutzbestimmungen dürfen gewöhnliche personenbezogene Daten veröffentlicht werden, wenn dies von einem Gesetz oder von einer Verordnung vorgesehen ist. Im konkreten Fall ist die Veröffentlichung der Wählerverzeichnisse durch die Durchführungsverordnung zur Abwicklung der Wahlen des Landesschulrates (Dekret des Landeshauptmanns vom 2. Juli 1997, Nr. 22) vorgesehen, welche in Artikel 12 Absatz 4 ausdrücklich festlegt, dass die Wählerverzeichnisse den Namen (Vor- und Zuname) und das Geburtsdatum der Wahlberechtigten enthalten. In Artikel 21 Absatz 2 der genannten Durchführungsverordnung ist außer-



dem festgelegt, dass sich die Wählerinnen und Wähler ausweisen müssen, wenn sie keinem Mitglied des Wahlamtes bekannt sind. Die Mitglieder des Wahlamtes sind demnach befugt, festzustellen, ob die Daten des entsprechenden Wählerverzeichnis mit jenen des Personalausweises übereinstimmen.

Aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 des Dekretes des Landeshauptmanns Nr. 22/1997 errichten die Führungskräfte der Kindergärten und Schulen, eventuell auch gemeinsam, spätestens fünf Tage vor dem Wahltermin ein oder mehrere Wahlämter, wobei für alle Kategorien das Wahlgeheimnis zu gewährleisten ist.

Aus organisatorischen Gründen ist es zweckmäßig, zwischen den Kindergartensprengeln und Schulen einvernehmlich gemeinsame Wahlämter zu errichten. In diesem Falle muss der Kindergartensprengel oder die Schule die eigenen Wählerverzeichnisse an jene Schule oder jenen Kindergartensprengel weiterleiten, an der oder dem das gemeinsame Wahlamt errichtet wird.

Bei dieser Gelegenheit teile ich Ihnen auch mit, dass das Sekretariat der Landeswahlkommission am Ladinschen Schulamt eingerichtet ist (Sachbearbeiterin: Dr. Carla Pedevilla, Tel. vormittags 0471 417024 und nachmittags 0471 417964). Allfällige Fragen zu den Wahlen des Landesschulrates richten Sie bitte an den zuständigen Sachbearbeiter des Deutschen Schulamtes, Herrn Werner Clara (Tel. 0471 417532, E-Mail: Werner.Clara@schule.suedtirol.it).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Peter Höllrigl
Schulamtsleiter und Ressortdirektor

Anlagen

- a) Zusammenfassung der durchzuführenden Wahlhandlungen auf Schul- bzw. Kindertenebene
- b) Übersicht der Fälligkeitstermine für obgenannte Wahlhandlungen
- c) Durchführungsverordnung vom 2. Juli 1997, Nr. 22, in geltender Fassung
- d) Ausschreibungsbeschluss der Landesregierung vom 23. Februar 2016, Nr. 184
- e) Formulare für Listeneinbringerinnen und Listeneinbringer, für Listenunterzeichnerinnen und Listenunterzeichner sowie für Kandidatinnen und Kandidaten